

Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

konzeffioniert sind, kommt auch diejenige an der Prinzessin an die Reihe. Die Gemeinde Mendaz hat nämlich soeben einer ausländischen Firma die Konzeffion zur Ausbeutung dieser Kraft gegeben und zwar zum Preise von Fr. 4000 plus einer jährlichen Gebühr von Fr. 3000 im Minimum. Die Arbeiten sollen in 3 Monaten beginnen und 5 Jahre in Anspruch nehmen. Man weiß noch nicht bestimmt, wozu diese Kraft verwendet werden soll (Nach dem „Artisan“).

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einbinden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

105. Wer fabriziert Kupferpfannen und Abfahrtöpfe von Kupfer zu Petrolherden oder wer liefert solche billigst?

106. Welche schweizerische Fabrik liefert Porzellan-, Fayence- oder Glasisolatoren für elektrische Leitungen?

107. Welcher Schreiner oder Drechsler wünscht gegen Warenlieferung einen sehr gangbaren Spezialartikel der feineren Holzwarenbranche samt kompletter Einrichtung für rationelle Erstellung desselben zu erwerben?

108. Wer liefert schöne, dünne, 11–12 cm dicke eichene Flecklinge und zu welchem äußerstem Preis?

109. Wer würde einem Besitzer eines Säge- und Hammerwerks, welcher noch große Räumlichkeiten und Wasserkraft zur Verfügung hat, ein lukratives Geschäft bezw. Fabrikation eines oder mehrerer leicht veräußlicher Artikel (auch patentierter) angeben?

110. Welche schweizerische Firma liefert en gros Jutegarn? Offerten erbittet sich direkt die Erste schweiz. Seilklopperei Albsrieden b. Zürich.

111. Wer kann mir Auskunft geben, wo ich mehrere hundert Meter 1" und ebenso 1½" Gas- oder Wasserleitungsrohren billigst kaufen kann für einen Gartenabg?

112. Welche Firma gießt messingene Möbelbeschläge, wofür Modell geliefert würde?

113. Wer ist Verkäufer von 42 mm dicken, trockenen, ganz sauberen Föhrenbrettern und zu welchem Preise? Offerten an J. Wyler, mech. Schreinerei und Glaserie, Veltheim-Winterthur.

114. Gibt es ein Mittel, Verblendsteine, welche durch Ausfugen mittelst Cement in ihren Farben verdorben (sog. Blumen erhalten), wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu setzen, resp. den Einfluß des zwischen die Fugen gebrachten Cementes ganz oder teilweise aufzuheben?

115. Wer liefert Glaschladen?

116. Wo kann man in Zürich oder Umgebung Glaschladen mahlen lassen?

117. Welche Firma liefert eine Kreuzscheibe mit Stativ, Wasserwaage zum Ausstecken von rechten Winkeln? Wie hoch beläuft sich der Preis? Gesl. Offerten an H. Dierauer, Baugeschäft, Berned.

118. Wo kauft man am besten solides fertiges Steinhauergeräth?

119. Wo ist ein älterer, noch gut erhaltener, billiger Krahn zu kaufen?

120. Wer liefert hölzerne Heugabeln und Rechen in schöner Ware für Wiederverkäufer?

121. Welcher Fabrikant liefert als Spezialität schmiedeeiserne Thürfüllungen?

122. Welcher Fabrikant liefert am vorteilhaftesten Salz- und Mehlsäcker, Gewürztafeln etc.?

123. Wer liefert billigst Besenstangen? Offerten nimmt entgegen Fr. Wunderle, Bürstenhölzerfabrik, Böttighofen (Thurgau).

124. Wer ist Abnehmer von Dreh- und Frässpänen?

125. Welche Ziegelei in der Schweiz liefert gute und billige Herz- und Strangsalzriegel mit Garantie?

126. Wo bezieht man trockene saubere Föhrenbretter billig in verschiedenen Dicken per Wagenladungen?

127. Ein Geschäft bedarf an zwei bestimmten Wochentagen, jeweils während etwa 2½ Stunden, einer Pferdekraft zum Betriebe der vorhandenen Maschinen. An den übrigen Tagen genügt ¼ bis ½ obiger Kraft, während jeweils 4–5 Stunden im Tag. Das Gebäude, in welchem gearbeitet wird, befindet sich an einem „windigen“ Orte. Wäre es nun nicht möglich, vermittelt eines Windrades (Luftmotor) die benötigte Kraft an geeigneten Tagen aufzuspeichern, um dieselbe dann zur bestimmten Zeit, also auch bei Windstille, in oben angegebener Stärke zur Verfügung zu haben? Eine Knacknuss für „Erfinder“! Ein Petrolmotor für längere windstille Tage ist vorhanden.

128. Wie viele Pferdekkräfte sind erhältlich bei einem Gefälle von 21,5 Meter mit einer Leitung von 235 Meter Länge? Hieron haben ca. 35 Meter eine Lichtweite von 21 cm und 200 Meter

15 cm Lichtweite. Der Weiher faßt ca. 750–800 m³. Welche Turbinen wären am besten?

129. Wer befaßt sich speziell mit der Herstellung von getanzten Blechschindeln in Zink und Weißblech zu Bedachungen und Wandverkleidungen? Offerten sind zu richten an Alb. Behner, Spengler, Ragaz.

130. Welche Maschinenfabrik erstellt praktische und solide Absatz-Fräsmaschinen für Partierholzböden nach Muster?

131. Wer liefert guten Preßcarton, wie man solchen zum Warmdresen mit starkem Druck benötigt?

132. Wer liefert schöne dünne Fußbaumbretter, 10–12 mm dick geschnitten?

133. Wer kennt kleinere Werke, welche die Grundregeln zur Berechnung der Wasserkräfte, sowie die verschiedenen neueren Konstruktionen von Wassermotoren beschreiben, und ein solches, welches die Konstruktionen von Rührturmuhrn behandelt?

134. Wer liefert Sand- und Grienwaschmaschinen, geeignet für Sandbetrieb? Wie viel Mann sind zur Bedienung nötig, was für Wasserverbrauch und was leistet die Maschine?

Antworten.

Auf Fragen **57** und **104.** Wenden Sie sich an Th. Bitt-Beyeremann, Eisenwarenhandlung, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **82.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Heinrich Brändli, Asphalt-Dachpappen- und Holzcementfabrik, Horgen.

Auf Frage **87.** Solide und praktische Wirtschaftsstühle und Tische können Sie von uns beziehen. Wir empfehlen Ihnen speziell unsern neu patentierten Stuhl, „Patent Bischof“, sehr solid, mit sehr bequemem Sitz, ohne Leim und Schrauben und zusammenlegbar. Unsere Fabrik ist ganz neu eingerichtet und sind wir in jeder Beziehung leistungsfähig. L. u. M. Birz-Löw, Sesselfabrik, Aesch (Baselstadt).

Auf Frage **87.** Billige und solide Wirtschaftsstühle und Tische kaufen Sie am besten bei Ad. Aeschlimann, Schiffände 12, Zürich.

Auf Frage **88.** Die billigste Heizung, ausgenommen Abdampf, ist mit Dampf unter 1 Atmosphäre mit Rückleitung des Kondenswassers und einem zu diesem Zwecke tief liegenden Kessel, der mit einem Füllschachte und vom Dampfdrucke regulierten Lufteinschieber versehen ist. Die Rückleitung des Kondenswassers in den Kessel hat den Vorteil der ganzen Wärmeausnutzung dieses Wassers und daß es bei dem wiederholten Verdampfen keinen Kesselflecken ansetzt. Der Dampf hat die merkwürdige Eigenschaft, daß er unter 1 Atmosphäre bei wenig Druck viel Hitze entwickelt. Hat Dampf bei 1 Atmosphäre 100° C, so dürfte man schließen, daß er bei ½ Atmosphäre 50° C habe; der Dampf hat aber bei ½ Atmosphäre schon 80° C, was zu Heizzwecken sehr günstig ist. Ueber 1 Atmosphäre ändert sich dies Verhältnis und der Dampf hat im Verhältnis wenig Wärme und viel Druck. Es ist daher nicht vorteilhaft, mit Dampf aus dem gleichen Kessel zugleich heizen und treiben zu wollen.

Auf Frage **89.** Wenden Sie sich an Ad. Aeschlimann, Schiffände 12, Zürich.

Auf Frage **89.** Wenden Sie sich gesl. an Ant. Stoder, Sesselfabrikant, Baar (Zug).

Auf Frage **90.** La Compagnie des Eaux de Bret à Lausanne possède quelques centaines de mètres de tuyaux de 500 mm en fonte, essayés à 20 atmosphères, usagés, mais en bon état qu'elle pourrait remettre à un prix avantageux. Condes et manchons à disposition.

Auf Frage **94.** Der beste und vorteilhafteste Vervielfältigungsapparat der Neuzeit ist Elams Duplicator. Derselbe ist sehr leicht zu handhaben und können mindestens 500 tadellose Abzüge damit gemacht werden. Proben stehen zur Verfügung. Gegenüber dem Hestograph hat Elams Duplicator diese Vorteile, daß erstens nicht jeder Abzug blasser wird und zweitens ist nicht eine Masse vorhanden, welche bei jeweiligem Gebrauch abnimmt oder mitunter noch früher unbrauchbar wird. Dieser Apparat ist bei Weugger u. Herzog, Basel, à Fr. 55. — zu beziehen.

Auf Frage **94.** Fragesteller kann einen praktischen Vervielfältigungsapparat wegen Nichtgebrauch billig erhalten von J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **95.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalwil.

Auf Frage **99.** Sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen, als Abrihtmaschinen, Dichtenhobelmaschinen in verschiedenen Breiten, Bandsägen, neuestes 97er Modell, Cirkularsägen und Kehlmaschinen, sowie komplette Transmissionen und Vorgelege liefert in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung mit weitestgehender Garantie die Firma Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **99.** Für Holzbearbeitungsmaschinen jeder Art, sowie Transmissionen wende man sich an Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage **99.** Die zweckmäßigsten, besten und billigsten Maschinen, sowie Transmissionen beziehen Sie bei Weber u. Müller in Brugg.

Auf Frage 99. Solche Holzbearbeitungsmaschinen und Transmissionsanlässe liefert als Spezialität billigt die mechanische Werkstätte G. R. Stäpfer in Norgen.

Auf Frage 99. Wenden Sie sich an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7, Vertreter von Fiedler u. Faber, Holzbearbeitungsmaschinenfabrik, Leipzig-Lindenau.

Auf Frage 99 diene, daß Fr. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte in Wald (Zürich) solide und billige Transmissionsanlagen und Vorgelege liefert.

Auf Frage 99. Infolge Liquidation unseres Geschäftes haben wir diverse Holzbearbeitungsmaschinen billig zu verkaufen und gewärtigen Ihren u. Besuch. Rybi, Rohr u. Cie. in Liquidation, Bern.

Auf Frage 100. Bei 8 Atmosphären Druck erhalten Sie mit 150 Minutenlittern eine Wasserkraft von 2 Pferdestärken. Am sparsamsten arbeitet eine Pelton-Turbine mit auswechselbarem Mundstück. Die Ausführung der ganzen Anlage übernimmt unter Garantie J. J. Meppli-Trautvetter, Rapperswil.

Auf Frage 100. Bei 8 Atmosphären Druck braucht eine Turbine für 2 Pferdestärken 2,5 Liter Wasser pro Sekunde. Solche Turbinen liefert mit Garantie für höchsten Nulleffekt und billig Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Nebi.

Auf Frage 101. Habe im Auftrage eine alte, aber noch gut erhaltene Rotte zu verkaufen und würde gerne mit Fragesteller in Verbindung treten. Fr. Wunderle, Bürstenhölzerfabrik, Vottigkofen.

Auf Frage 101. Adolf Hafner, Pressenfabrikant in Naterswil könnte solches Holz nach Maß geschnitten liefern.

Auf Frage 103. Gewiß ist bei Ihrem Kessel ein Treppenrost anzubringen und empfiehlt sich dafür Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Nebi.

Auf Frage 104. Wenden Sie sich an J. Herzog in Pysin (Thurgau).

Submissions-Anzeiger.

Die Lieferung von gußeisernen Säulen und eisernen Trägern für das neue Gebäude der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun. Bedingungen und Angebotsformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Konstruktionswerkstätte Thun“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 4. Mai nächsthin franko einzureichen.

Sämtliche Arbeiten zu einem Zollhause in Mammern. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind beim Nebenzollamt Mammern, sowie im Bureau des eidgenössischen Bauhüters in Zürich, Clausiusstraße 6, von wo letzterem auch allfällige gewünschte weitere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Mammern“ bis und mit dem 10. Mai nächsthin franko einzureichen.

Erdb., Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten, sowie Lieferung von I-Balken und eventuell Gußeisensäulen für den Neubau der Kontumaz-Stallungen auf dem Schellenacker in St. Gallen. Pläne, Bauvorschriften und Preislisten können auf dem Bureau des Gemeindebauamtes (Rathaus III, 35) eingesehen resp. bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Bezeichnung „Kontumaz-Stallungen“ versehen, bis zum 6. Mai, abends 6 Uhr, einzureichen an die gemeindeverträgliche Baukommission.

Schulhausreparatur Bauma im Voranschlag von Fr. 20,000. Die notwendigen Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Parquet-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten, sowie die Erstellung einer Centralheizung werden einzeln oder samthast auf dem Accordwege vergeben. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Ottiler zur Einsicht offen. Informationen betr. Vorausmaß und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Bauleiters, Herrn Architekt Sigrift in Winterthur, eingeholt werden. Uebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten sind bis zum 15. Mai unter der Aufschrift „Schulhausreparatur Bauma“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Präsident Ottiler in Bauma, einzureichen.

Erstellung eines Gemeindearchivs in Buttisholz (Luzern). Interessanten wollen ihre Offerten bis 15. Mai der Gemeinderatskanzlei einreichen, wo auch Plan, Baubeschreibung und Accordbedingungen eingesehen werden können.

Die Käsereigenossenschaft von Schalunen (Bern) ist vorhaben, ein neues Käsefest und einen Feuerherd nach neuestem System erstellen zu lassen. Uebernehmer, welche diese Arbeiten zu erstellen wünschen, werden eingeladen, ihre bisherigen Eingaben beforwährt beim Präsidenten der Gesellschaft, Frn. Vondicht Knuchel im Vischhof, einzureichen.

Zur Erstellung eines Motors wird Konkurrenz eröffnet. Allfällige Offerten nimmt entgegen Chr. Bürki, Käser, Schnottwyl.

Die Ausführungsarbeiten eines Kanals für den Wasserabfluß der Dorfgruben von Fragnieresmoos, bei Lustorf, Gemeinde Didingen (Freiburg) gelegen, auf eine Länge von 800 m. Für

Kenntnisnahme der Pläne und Pflichtenheft bei H. H. Beck u. Neby in Freiburg. Die Angebote werden entgegengenommen bis zum 10. Mai.

Die Kirchgemeinde Elgg eröffnet freie Konkurrenz über **Maurer- und Malerarbeiten** (Dekoration des Chors der Kirche). Allfällige Uebernehmer wollen ihre Eingaben verschlossen mit Aufschrift „Eingabe für Kirchenbaute“ bis zum 10. Mai an Herrn Utr. Beringer, Pfarrer, eingeben, der bereitwilligst Auskunft erteilt.

Erstellung eines Käsefellers beim Weinberg in Horgen: Erd-, Maurer-, Cement-, Asphalt- und Steinhauerarbeiten, sowie Eisenlieferung, ferner Schlosser-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne und Vorschriften liegen bei Herrn Stünzi, z. a. Post zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis am 1. Mai an Söbler u. Stünzi einzufenden.

Die Ortsgemeinde Bichelsee (Thurg.) eröffnet Konkurrenz über Erstellung und Befestigung eines **Kirch- und Schulweges**, teilweise in Verbindung mit einer Güterstraße, in einer Länge von ca. 210 Meter, von der Straße bei Hinter-Sattellegi aus auf die Kengelsweilerstraße. Allfällige Bewerber wollen ihre Offerten bis 2. Mai der Ortsvorsteherchaft Bichelsee einreichen. Die Bauvorschriften liegen inzwischen beim Sekretariat zur Einsicht auf.

Die Maurerarbeiten für Reparatur der Kirchen in Töz und Embrach. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, Obmannamt, III. Stod, Zürich, einzusehen, beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Offerten mit entsprechender Aufschrift verschlossen bis 8. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 Meter langen Fassungseitung aus gußeisernen Ruffenröhren von 150 mm Kaliber der proj. **Wasser- und Abwasserleitung** (St. St. Gallen), inkl. der bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat. Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akfordbedingungen und Bauvorschriften bis 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin u. Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis 10. Mai 1897 ebenfalls schriftlich einzureichen.

Sennereigebäude Schurten. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Hafnerarbeiten, sowie Lieferung der I-Balken zu einem neuen Sennereigebäude in Schurten (Thurgau). Gesamteingaben sind nicht ausgeschlossen und sind so billig als möglich zu stellen, denn es gibt keine Absteigerung. Pläne, Baubeschreibung und Vorausmaße können beim Präsidenten der Baukommission, A. Bürgi in Schurten, eingesehen werden, wohin auch schriftliche Eingaben bis zum 3. Mai einzureichen sind.

Die Erstellung einer neuen Turmuhr für die Kirche Embrach. Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, Obmannamt, III. Stod, Zürich, einzusehen, beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Offerten verschlossen mit Aufschrift: „Turmuhr Embrach“ bis 8. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Zürich.

Schulhaus-Neubau Eichberg (St. Gallen). Die Maurer- und Zimmerarbeiten. Die allgemeinen und speziellen Bauvorschriften mit den Bauplänen liegen bei Herrn Wast, Gemeinderatschreiber, zum „Falken“, auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind nach den vorgeschriebenen Formularen schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Schulhaus-Neubau Eichberg“ bis Samstag den 8. Mai an A. Kiegg, Präsident einzufenden.

Lieferung des eisernen Oberbaues für eine Kanalbrücke in Turbenthal. Näheres siehe Amtsblatt Nr. 33 vom 23. April 1897. Der Kantonsingenieur: Schmid.

Die Tieflegung der Schottergrube der Thunerseebahn und Anlage eines Kanals zum Thunersee zwecks Erstellung einer Lände für Fracht- und Lastschiffe bei Lachen am Dürrenmaße. Offerten an Herrn Amtsnotar A. Wenger in Thun bis zum 1. Mai.

Die Erstellung von ca. 150 m² Parquetboden. Anmeldung bis 15. Mai 1897 an Brauerei G. Kunder, Schiers.

Erstellung eines Güterschuppens in Seiden. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten nebst Bauvorschriften liegen beim Betriebsschef in Seiden zur Einsicht bereit, wofür auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 1. Mai verschlossen mit der Aufschrift „Güterschuppen-Seiden“ dem Betriebsschef einzufenden.

Burgdorf-Thun-Bahn. Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen. Die Vergabe wird sektionweise oder für das Ganze nach Maßgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen. Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9–12 und 2–5 Uhr eingesehen werden. Angebote unter der Aufschrift „Baubau- und Unterbauarbeiten der Burgdorf-Thun-Bahn“ sind bis spätestens den 6. Mai schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.